



**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon (02 21) 221 98 302
Telefax (02 21) 221 98 927
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnsdp.de

Marco Pagano

Fraktionsvorsitzender
Telefon (02 21) 261 40 47
Telefax (02 21) 221 98 927
E-Mail: marco.pagano@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 07.06.2016

AN/1067/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	16.06.2016, TOP 9.2.2

**Realisierung eines Fahrradparkhauses im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.06.2016**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bereits mehrmals haben die Medien in diesem Jahr über eine Realisierung eines vollautomatischen Fahrradparkhauses berichtet, welches die Stadtverwaltung im Stadtteil Weiden plant.

Hierbei sollen 120 Fahrräder in einem zehn Meter hohen Gebäude in abschließbaren Boxen Platz finden, wobei dieses Fahrradparkhaus nur 55 Quadratmeter Fläche in Anspruch nehmen soll. Standort soll der Park-and-Ride Parkplatz in Weiden sein. Als Vorlage gilt eine Realisierung in Offenburg.

Von diesem neuen Angebot sollen insbesondere Pendler aus den Nachbargemeinden Pulheim und Frechen profitieren, da an dieser Stelle die Tarifzone endet und das KVB-City-Ticket gilt. Der Anreiz, auf das Auto zu verzichten und mit Fahrrad und KVB AG zur Arbeit zu gelangen, könnte hierdurch besonders gestärkt werden, da eine Nutzung der Stadtbahn von den Haltestellen der vorliegenden Tarifzone deutlich teurer ist.



Die Kosten für das geplante Fahrradparkhaus sollen bei rd. 500.000 € liegen, wobei die Stadtverwaltung plant, über den Bundeswettbewerb Klimaschutz Bundesmittel für rund 70% der Kosten zu akquirieren.

Die SPD-Fraktion begrüßt die Idee einer solchen Realisierung und stellt fest, dass auch im Stadtbezirk Kalk die Tarifzone wechselt. So könnte ein solches Fahrradparkhaus auch in den Stadtteilen Brück und Rath/Heumar mit ihren Park-and-Ride-Parkplätzen interessant sein, um Pendlern den Verzicht auf das Auto zu erleichtern und Bewohner der genannten Stadtteile zusätzliche gesicherte Abstellflächen für Fahrräder zu bieten.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung die KVB-Haltestellen Brück/Mauspfad und Königsforst mit den jeweiligen Park-and-Ride-Parkplätzen vor dem Hintergrund einer Realisierung eines zweiten Fahrradparkhauses in Köln?
2. Ist es möglich, das geplante Projekt im Rahmen des Bundeswettbewerbs Klimaschutz für einen zweiten Standort im Stadtbezirk Kalk zu erweitern?
3. Wann könnte ein zweiter Kölner Standort für ein Fahrradparkhaus realisiert werden?

Mit freundlichen Grüßen



Marco Pagano
Fraktionsvorsitzender